

KIRCHGEMEINDE MÜNCHENBUCHSEE-MOOSSEEDORF



Präsident Kirchgemeinderat:
Redaktion und Sekretariat Moosseedorf:
Sekretariat Münchenbuchsee:

Matthias Hügli, 031 869 48 42, matthias.huegli@kige.ch
Monika Schaniel, 031 859 79 35, monika.schaniel@kige.ch
Cornelia Lehmann, 031 869 59 60, cornelia.lehmann@kige.ch

GOTTESDIENSTE

Münchenbuchsee

Gottesdienst

Sonntag, 03.02.2019, 10.00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
Pfr. Dominique Guenin

Gottesdienst

Sonntag, 10.02.2019, 10.00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
Pfrn. Claudia Buhlmann

Andacht im Domicil

Donnerstag, 14.02.2019, 10.00 Uhr
Domicil Weiermatt Münchenbuchsee
Pfr. Dominique Guenin

Fyre mit de Chlyne

Samstag, 16.02.2019, 10.00 Uhr - 10.40 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
Pfr. Martin Stüdeli
Gabrielle von Schroeder und Team

Gottesdienst

Sonntag, 17.02.2019, 10.00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
Verabschiedung von Pfrn. Sonja Gerber
Pfr. Daniel Lüscher
mit Kirchenchor
anschliessend Brunch

Gottesdienst

Sonntag, 24.02.2019, 10.00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
Pfr. Dominique Guenin
mit Abendmahl

Moosseedorf

Gottesdienst KUV 2. Klasse

Sonntag, 10.02.2019, 10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Evelyne Reichen, Katechetin
anschliessend Kirchenkaffee

Gottesdienst

Sonntag, 24.02.2019, 10.00 Uhr
Kirche Moosseedorf
Pfrn. Kathrin Brodbeck

VERANSTALTUNGEN

Münchenbuchsee

Lektüreggruppe

Freitag, 01.02.2019, 09.30 - 11.00 Uhr
Pfarrhaus Münchenbuchsee
Wir lesen «Der Schatten des Galiläers»
Daniel Lüscher, Pfarrer

Offenes Foyer

Dienstag, 05.02.2019, 15.00 - 17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Offenes Foyer

Dienstag, 12.02.2019, 15.00 - 17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Offenes Foyer

Dienstag, 19.02.2019, 15.00 - 17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Offenes Foyer

Dienstag, 26.02.2019, 15.00 - 17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Moosseedorf

Kindersingen Piccoli Café

Mittwoch, 06.02.2019, 09.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Kirchenmusikalischer Abend

Sonntag, 10.02.2019, 17.00 Uhr
Kirche Moosseedorf
Chrigu Gerber und Dominique Guenin

Suppenmittag

Montag, 11.02.2019, 12.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
anschliessend Lotto

Lesegruppe

Dienstag, 19.02.2019, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Wir lesen: «Acht Berge» von Paolo Cognetti

Kindersingen Piccoli Café

Mittwoch, 20.02.2019, 09.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Lottonachmittag

Freitag, 22.02.2019, 14.00 Uhr
Alterstreff Badweg

Ein Gruss unterwegs

Ich gehe gerne ab und zu in den Gottesdienst. Und dann sitze ich häufig recht weit hinten. Vor allem darum, weil ich dabei mehr von unserer Kirche sehe. Warum mir das wertvoll ist? Unsere Kirche hat eine lange Geschichte. Mindestens 800 Jahre sind es, wohl einiges mehr. Unterschiedlichste Menschen haben darin gebetet, gesungen, gepredigt, sind ihren Gedanken nachgegangen, und ab und zu hat sie etwas angesprochen, das wertvoll für sie war. Menschen haben sich getroffen, miteinander gesprochen, haben gesucht, gehofft, gezwifelt, geglaubt. Vom tiefen Mittelalter über die Reformationszeit bis heute. Unsere alte, frisch renovierte Kirche erinnert mich daran: Das, was uns verbindet, ist grösser als wir selbst und mehr als das, wie wir heute Kirche leben. Es ist immer wieder Geschenk.



Seit Anfang Jahr bin ich Ihr neuer Kirchgemeinderatspräsident. Ich freue mich auf diese Aufgabe in unserer vielfältigen und lebendigen Kirchgemeinde. Viele Menschen tragen in unterschiedlicher Weise zu dieser Vielfalt und diesem Leben bei. So gestalten wir zusammen Kirche. In meiner Rolle möchte ich mithelfen, dass das weiterhin geschehen kann, und dass sich möglichst viele Menschen in unserer Kirchgemeinde wohl fühlen und Raum für Wesentliches bekommen können, dass wir im Gespräch und auf der Suche bleiben nach dem, was Kirche heute und morgen heissen kann, dass unsere Strukturen Leben fördern statt ihm im Wege zu stehen. Übrigens: Auch in meinen beiden beruflichen Standbeinen als Seelsorger im Spital Thun und als Ehe-, Partnerschafts- und Familienberater unterstütze ich Menschen auf der Suche nach dem, was ihnen hilft, wohin sie möchten und wie der Weg dahin aussehen könnte. In der Regel geschieht das von Dienstag bis Freitag. Am Montag bin ich dagegen meist für die Kirchgemeinde tätig.

Vor zwei Jahren hatte ich die Gelegenheit, mit einer Gruppe aus der Schweiz einige Kirchgemeinden der anglikanischen Kirche in London zu besuchen. Der Anteil an der Bevölkerung, der irgendwann im Leben überhaupt einmal mit Kirche zu tun gehabt hat, ist in England und in der Grossstadt London sowieso viel tiefer als bei uns. Umso wichtiger ist es für die Kirchgemeinden darum, von dem zu reden, was sie tun, was sie glauben und was sie belebt. Die herzliche Willkommenskultur und das Stück Begeisterung, miteinander auf unterschiedliche Weise Kirche zu leben, war für mich eindrücklich. Ob wir das vielleicht bei uns auch noch mehr tun und davon reden könnten? Was begeistert denn uns am Kirche-Sein? Was würde fehlen, wenn es unsere Kirche, unsere Kirchgemeinde nicht gäbe?

So freue ich mich, mit Ihnen in meiner neuen Rolle unterwegs zu sein, da und dort mit Ihnen über Kirche von heute und morgen ins Gespräch zu kommen – und miteinander vielfältig Kirche zu leben.

Matthias Hügli, Präsident Kirchgemeinderat

Lieber Matthias

In deinem Amt als Kirchgemeinderatspräsident heissen wir dich herzlich willkommen und wünschen dir Freude, gute Begegnungen, vielfältige Gespräche, Kraft und Gottes Segen. Wir freuen uns auf regen Gedankenaustausch, auf die Zusammenarbeit und auf das gemeinsame Auf-dem-Weg-Sein.

Der Kirchgemeinderat, das Pfarrteam und Mitarbeitende

Weltgebetstag

Am ersten Freitag im März werden um den Erdball Menschen mit derselben Liturgie zusammen beten, feiern und vereint für Gerechtigkeit und Frieden eintreten. Jedes Jahr wird die Liturgie von Frauen eines anderen Landes geschrieben und von 170 Ländern übernommen. Die Verfasserinnen laden uns ein, ihre Heimat und ihr Leben kennen zu lernen und an diesem Tag mit ihnen im Gebet Freuden und Sorgen zu teilen. So lernen wir jährlich von Schwestern aus einem anderen Teil der Erde, was sie bewegt, wofür sie eintreten und wo wir ihnen im Gebet und mit Hilfe von Projekten beistehen können. Es ist eine Reise ohne Gepäck und Reisedokumente.



Der Weltgebetstag in unserem Land wurde 1936 zum ersten Mal gefeiert - in der französischen Schweiz. Mit dem Leitgedanken «informiert beten - betend handeln» wird er heute in der Schweiz in ca. 700 Gemeinden aller christlichen Denominationen gefeiert.

Slowenien, Weltgebetstag 2019

Nach Ägypten, Kuba, den Philippinen und Surinam freuen wir uns, wieder einmal ein europäisches Land vorzustellen. Vielen ist Slowenien von der Durchreise in die Ferien bekannt, doch obwohl es ein sehr kleines Land ist, gibt es immer noch Neues zu erfahren. Erst seit 1991 ein eigener Staat, hat sich Slowenien politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich in den letzten Jahren sehr verändert und fasziniert uns auch durch die Vielfalt der Natur. Die Gastfreundschaft hat in der slowenischen Tradition einen sehr grossen Stellenwert. So kommt den Verfasserinnen das Gleichnis vom Festmahl aus Lukas 14,15-24 sehr entgegen. Dazu haben sie das Thema «Kommt, alles ist bereit» gewählt.

Die slowenische Künstlerin Rezka Arus hat den mit slowenischen Gerichten gedeckten Tisch sehr farbig dargestellt. Man möchte sich dazusetzen und mitfeiern. Zusammen mit den dargestellten Menschen, die wir üblicherweise als «Randständige» wahrnehmen, sind wir alle am festlichen Tisch in der Mitte willkommen. So findet das Reich Gottes statt.

Zu den Weltgebets-Feiern sind alle herzlich willkommen:

Freitag, 1. März 2019, 19.00 Uhr

**Kirche Münchenbuchsee und
Kirchgemeindehaus Moosseedorf**

Anschliessend gemütliches Beisammensein
bei slowenischen Spezialitäten.



Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Sonja Gerber

17. Februar 2019, 10.00 Uhr
Kirche Münchenbuchsee

«Grüss Gott, tritt ein, bring Glück herein!»

Mit diesem Satz begann Pfarrerin Sonja Gerber ihre erste Predigt (zum Thema «Grüssen») in der Kirche Münchenbuchsee am 11. Februar 2007, damals noch als Vikarin. Sie selber brachte in der Tat Glück herein in unsere Kirchgemeinde. Mit ihrem wachen Geist, ihrer menschlichen Wärme, ihrer fachlichen Kompetenz und ihrem Organisationstalent hat sie das Leben in der Gemeinde stark mitgeprägt und bereichert. Nun heisst es für uns «Adieu, leb wohl, möge dir der kommende Weg Glück und Segen bringen».

Wir verabschieden unsere Kollegin, Mitarbeiterin, Pfarrerin, Seelsorgerin, weiterhin Dorfbewohnerin Sonja Gerber im Gottesdienst vom 17. Februar 2019 in der Kirche Münchenbuchsee, mit anschliessendem Brunch im Kirchgemeindehaus. Zu beidem sind Sie ganz herzlich eingeladen!



Seniorenachmittag

20. Februar 2019, 14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Von Maria, Licht und Weisheit in der Kathedrale von Chartres. Der letzte der vier Buchsi-Seniorenachmittage in diesem Winterhalbjahr zum Themen-Zyklus Chartres:

Früher feierte man «Mariä Lichtmess» vierzig Tage nach dem 6. Januar, also am 14. Februar, seit einiger Zeit nimmt man die vierzig Tage ab Weihnachten und kommt so auf den 2. Februar. An diesem Fest gedenkt man der «Darbringung des kleinen Jesus im Tempel».

Der Zusammenhang von Licht – Maria und Jesus – Weisheit hat sehr viel Weite. Es hat auch wieder mit Geburt und mit Sterben zu tun und mit dem neuen Leben – ideal und anregend für ein Treffen zwischen Weihnachten und Fastenzeit auf Karfreitag und Ostern hin!

Bilder und Vortrag (nicht zuviel von beidem!) Kaffee, Tee und öpпис derzue (nicht zu wenig, grad rächt, beides) verspricht Dominique Guenin und Team – und: me darf au vo Moosseedorf nach Münchebuchsi (und umgekehrt). DOMINIQUE GUENIN, PFARRER

FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Suppenmittag

anschliessend Lotto

Montag, 11. Februar 2019, 12.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf



Offenes Foyer

Chinderclub Namiträff,
Mütter- und Väterberatung,
Pfarrteam, Jugendpfarramt



Dienstag, 12.02.2019, 19.02.2019, 26.02.2019
15.00 - 17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Kaffee, Treffpunkt, Spiele, Basteln, Beratung, Gespräche, Input.

Lesegruppe

Dienstag, 19.02.2019, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Wir lesen:
«Acht Berge» von Paolo Cognetti



reformiert.

Monat für Monat finden Sie im «reformiert» Informationen aus unserer Kirchgemeinde, weil die meisten der rund 150 Gemeinden das «reformiert» abonniert haben und den örtlichen Haushaltungen zukommen lassen. Dass Sie das «reformiert» lesen, freut uns sehr! Allerdings - Gutes hat seinen Preis. Wir freuen uns, wenn Sie die Kosten für die Verteilung vom «reformiert» in unserer Kirchgemeinde mittragen und Sie uns mit einem freiwilligen Beitrag von 15 Franken unterstützen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Überweisung auf unser PC-Konto Nr. 30-17403-0 (CH64 0900 0000 3001 7403 0) mit dem Vermerk «reformiert». Falls Sie einen Einzahlungsschein benötigen, melden Sie sich bitte in den Sekretariaten Münchenbuchsee oder Moosseedorf.



Jahresübergang

Am Silvesterabend haben Hanni und Walter Gygax zum vierten Mal einen besinnlichen Jahresübergang mit 32 Teilnehmenden durchgeführt. Nach einem Nachtessen im Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee fand in der Kirche der symbolische Übergang vom alten ins neue Jahr mit vielen Kerzen und Gesängen aus der orthodoxen Kirche statt.

Kirchenmusikalischer Abend

KRIEG FÜR FRIEDEN?

Sonntag, 10. Februar 2019, 17.00 Uhr
Kirche Moosseedorf

Die Monatslieder in diesem Jahr zeichnen sich besonders durch engagierte Texte aus. Die ersten vier sind auch gleich ziemlich politisch, indem sie u.a. den Pazifismus als Grundlage christlicher Überzeugung verstehen.

Nach den Schrecken des 1. Weltkriegs oder unter der Bedrohung des Kalten Krieges gründen einige auf direkter Betroffenheit und der Einsicht, dass sich Frieden so nicht erkämpfen lässt. Andere setzen auf entwaffnende Fröhlichkeit und den Glauben, dass das Friedensreich eigentlich schon hier und jetzt seinen Anfang nehmen könnte, wenn man nur wollte....!

Herzlich laden ein

Pfr. Dominique Guenin
Chrigu Gerber

KIRCHENCHOR

Ein Abschied

Wenn der Kirchenchor im neuen Jahr zum ersten Mal in Erscheinung tritt, wird ein Abschied der Anlass sein: Im Gottesdienst vom 17. Februar verabschiedet sich Pfarrerin Sonja Gerber von der Kirchgemeinde; der Chor darf mitwirken. Wieder einmal – zum letzten Mal mit Sonja Gerber – kommt das gute Einvernehmen zwischen dem Kirchenchor und dem Pfarrteam zum Tragen. Die Werke werden nämlich meistens gemeinsam vom Chorleiter und den Pfarrpersonen ausgewählt. Da dürften sich einige Erinnerungen an frühere Anlässe melden, so etwa an «Brot für alle»-Gottesdienste, als wir, dem Thema entsprechend, für uns ungewohnte (durchaus weltliche) Gesänge einüben mussten, die aber bei der Gemeinde jeweils sehr gut ankamen. Sonja Gerber wird im April in die oekumenische Kirchgemeinde Bern-Nord wechseln, wozu wir ihr alles Gute wünschen.

Es sei daran erinnert, dass auch bei uns die Oekumene ein hohes Ansehen genießt – angefangen beim Kirchenchor, wo vom Vorstand bis zum Chorleiter beide Konfessionen vertreten sind. Gerne erinnern wir uns auch an den im letzten November verstorbenen Pfarrer Alfred Ficker, dem in den 35 Jahren seines Wirkens bei uns die oekumenische Zusammenarbeit immer am Herzen gelegen war. MARKUS GERBER

Kindersingen Piccoli Café

Im Piccoli werden die Kinder und ihre Begleitpersonen zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen eingeladen. Während dem Singen im ersten Teil steht das Kind im Mittelpunkt. Beim anschließenden Znüni besteht die Gelegenheit, Freundschaften zu pflegen und neue Menschen kennen zu lernen.



Wann: Während der Schulzeit alle 14 Tage, immer am Mittwoch
Daten: 6. Februar, 20. Februar, 6. März, 20. März, 24. April, 8. Mai, 22. Mai, 5. Juni, 19. Juni, 3. Juli
Zeit: 09.30 Uhr
Ort: Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Kosten: Fr. 5.00 pro Familie
Anmeldung: Es ist keine Anmeldung erforderlich
Kontakt: Kathrin Brodbeck, 079 456 52 37
Manuela Hefti, 079 753 83 42

Fyre mit de Chlyne

für Kinder ab 3 Jahren

Samstag, 16. Februar, 10.00 - ca. 10.40 Uhr
Kirche Münchenbuchsee

Fyre mit de Chlyne sind ökumenische Gottesdienste, in denen die Kleinen die Hauptpersonen sind. Wir hören eine Geschichte, singen, beten und basteln.

Weitere Daten:
23. März, 18. Mai, 22. Juni, 24. August, 14. September, 19. Oktober, 16. November, 7. Dezember

Informationen erhalten Sie bei Martin Stüdeli, Pfarrer, Jugendpfarramt Kirchenkreis Münchenbuchsee, 031 869 58 39, martin.stuedeli@kige.ch, jugendpfarramt.ch.

VORANZEIGE

Kinderwoche 2019 «GEHEIMNISVOLLES ÄGYPTEN»

Dienstag, 09. bis Freitag, 12. 04.2019, 10.00 - 16.00 Uhr und Gottesdienst am 14. 04. 2019, 10.00 Uhr. Melden Sie sich an auf jugendpfarramt.ch.



MONATSLIED

RG 867

Der Himmel, der ist, ist nicht der Himmel, der kommt

Der ehemalige deutsche Bundespräsident Gustav Heinemann prägte 1950 anlässlich des Kirchentages in Essen den markanten Spruch: «Die Herren der Welt kommen und gehen – unser Herr kommt!» Kurt Marti gestaltet daraus erst ein kurzes Gedicht und schliesslich einen 5-strophigen Liedtext, der die Idee ganz gross auf kosmische Dimensionen ausweitet, ihr aber gleichzeitig mit einer liebevoll schalkhaften Note die Härte nimmt, wenn es etwa heisst: «... die fröhliche Stadt...» / «...grüsst schon die Erde, die ist...». Mit einem lachenden und weinenden Auge sehen wir, dass aus mehreren vorliegenden Vertonungen eine Melodie ins Reformierte Gesangbuch aufgenommen wurde, die der Gemeinde nicht so ohne weiteres zugänglich ist, den Text aber meisterhaft umsetzt: Rolf Schweizer baut die einfachsten Elemente (Quarte und Ganzton) zu einer magischen Kette zusammen, so dass sie von g-moll bis Des-dur in entfernteste Tonarten ausgreift und so unsere enge Sicht auf das «Reich Gottes» auch akustisch sprengt. Das schwierige Lied wird hier vielleicht auch zum Sinnbild für den tragischen Widerspruch, dass um mehr Frieden und Liebe in der Welt immer so sehr gerungen werden muss.

CHRIGU GERBER, ORGANIST

KIRCHLICHE HANDLUNGEN DEZEMBER

Münchenbuchsee

Bestattungen

Trachsel Ernst, geb. 1930
Uluocak-Spycher Hedwig, geb. 1926

Moosseedorf

Bestattungen

Häberli-Reist Rosmarie, geb. 1936
Hilpertshäuser-Reutimann Hedwig, geb. 1925
Meier-Gerber Sonja, geb. 1934

Taufen

Flückiger Cilia

KOLLEKTEN DEZEMBER

Münchenbuchsee

von Gottesdiensten

HEKS, Auslandkollekte Niger	Fr. 185.95
Kulturbrücke Buchsi	Fr. 587.70
Winterhilfe Schweiz	Fr. 252.00
Blindenschule Zollikofen	Fr. 249.70
Orphelinat La Bergerie, Benin Afrika	Fr. 453.30
Fundatia pentru, familia crestina, Sighisoara, Rumänien	Fr. 453.30
Kant. Kollekte Weihnachten	Fr. 658.00
Kant. Kollekte Weihnachten	Fr. 457.50
Schweiz. Flüchtlingshilfe	Fr. 248.40

von Bestattungen

IG Freispielpark Schöneegg	Fr. 553.55
Sonderschulheim Mätteli	Fr. 500.00
Pfarramtshilfskasse Münchenbuchsee	Fr. 124.20

Moosseedorf

von Gottesdiensten

Verein Palmyrah	Fr. 300.80
Pflegekind Bern	Fr. 140.15
Kant. Kollekte Weihnachten	Fr. 275.70
Kant. Kollekte Weihnachten	Fr. 182.00

von Bestattungen

Alterstreff Badweg	Fr. 285.00
Bernische Krebsliga	Fr. 206.85